

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 12 (2005)  
**Heft:** 139

**Rubrik:** Saitenlinie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

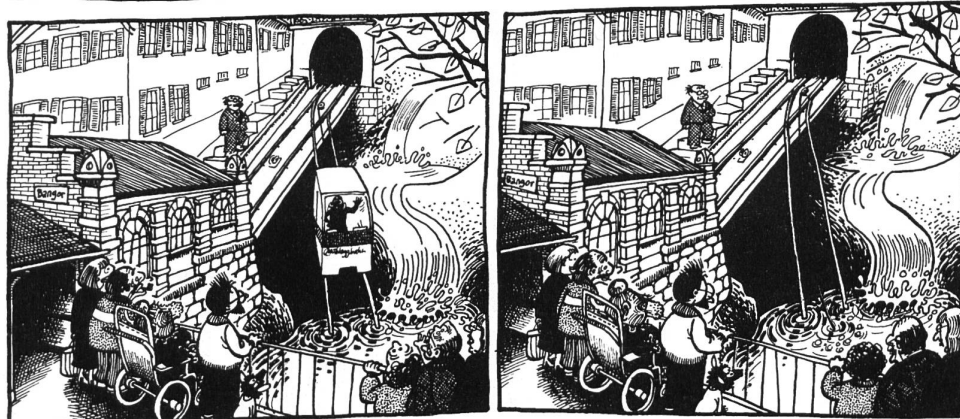
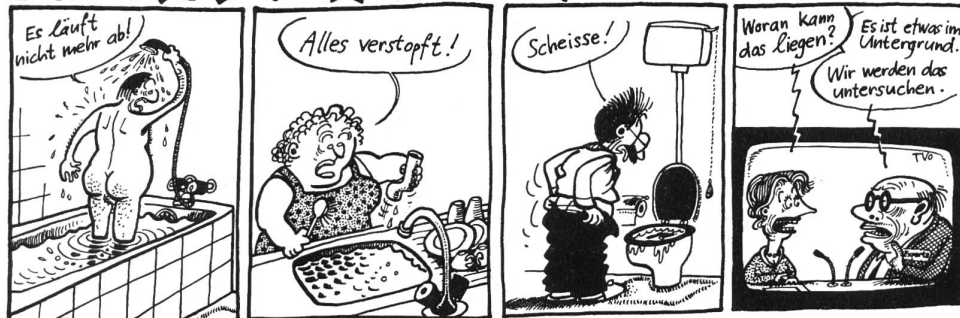
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HERR MÄDER VERSTOPFTE STADT



Sodala. Jetzt ist das Heft dann aus, und dann geht's wieder los mit dem richtigen Leben. Das ist leider längst nicht immer so spannend wie ein Kulturmagazin, und drum werden dort auch nicht so viele Bänder, dafür immer mehr Interessengemeinschaften gegründet. Sogenannte IGs. Angefangen hat alles mit unserer Lieblings-IG, der **IG Stadt ohne Willkür** in diesem Frühling. Die hat zwar eine Abstimmung verloren, war aber dafür Ende Oktober am Big-Brother-Award nominiert. Jenem glatten Anlass, wo alljährlich und schweizweit die grössten Überwacher preisgekrönt werden. Nominiert war die IG in der sogenannten Winkelried-Kategorie «für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle.» Obs gereicht hat für einen Preis, war bis Redaktionsschluss nicht bekannt. Wir drücken der IG aber quasi rückwirkend die Daumen – und natürlich auch dem St.Galler Stadtparlament, das in einer Negativkategorie nominiert war.

Aber zurück zu den IGs. Ebenfalls auf den Plan getreten im Herbst ist eine **IG Chance Marktplatz St.Gallen**. Also eigentlich IG Chance Parkplatz St.Gallen. Sie fordert nämlich ein grosses Parkhaus unterm Marktplatz und dann noch einen schönen Marktplatz drüber. Ähnlich wie beim Stadion, das ja die Dachbegrünung ist von einem Warenhaus. Eine originelle Idee also, die auch prompt von einer neuerlichen IG aufgenommen und weitergesponnen wurde: Eine gewisse **IG Auto** hängt als Reaktion auf die Idee der IG Chance ein Velo ans Rathaus und forderte, die ganze Stadt unterirdisch zu bauen, damit obendrüber lauter Strassen Platz haben. Sollte also auch in dieser Stadt das Wort des Jahres gekürt werden, wir plädieren für IG. Oder für Dachbegrünung. Am liebsten für IG Dachbegrünung. Haha, Schluss jetzt.

Und weiter im Ernst. Eine unfeuerliche Nachricht erreichte uns nämlich von der Teufenerstrasse: **Bruno Brüni Gähwiler** zieht am 19. November mit einem Allstars-Abend die Tür der Tankstell-Bar hinter sich zu. «Gäbe es eine Rangliste für St.Gallens kompetenteste und freundlichste Barkeeper, Gähwiler würde ganz oben mitmischen», schrieb einst das Tagblatt. Dem wollen wir uns anschliessen, und uns auch bei Brüni persönlich bedanken: Als Saiten ein neues Layout bekam, gewährte Brüni grosszügig Gastrecht für ein Fest.

Zwei Jahre ist das schon her, und so wird es höchste Zeit für ein nächstes Saitenfest: Am 22. November wird, aus Anlass von Manuel Stahlbergers zweitem Comicband, das grosse Mäderfest gegeben. Alles nähere steht bereits im Editorial. Hier sei bloss nochmals auf **Joachim Rittmeyer** hingewiesen: «Ich habe die Mäderschen Geschichten mit Genuss gelesen und begreife jetzt, dass sich eine Art Mäder-Gemeinde bilden konnte. Die Freude an der Figur und die Sympathie zu deren Schöpfer bestehen also entschieden auch bei mir», schrieb der Kabarettist – und sagte als Festredner zu.

Engeladen zur Vernissage sind alle ganz herzlich. Dass die Sache erst um 19 Uhr beginnt, ist natürlich etwas fies für **Mäderfans** mit kurzen Beinen. Für diese sei deshalb an dieser Stelle (und in dieser tollen Mitmachnummer mit Geheimsprache und Punktverbindung) ein kleiner Wettbewerb ausgeschrieben. Wer das Mäderfestinserat in dieser Ausgabe schön oder auch frech ausmalt, nimmt an der Verlosung von drei neuen Comicbänden teil. Einsenden bis am 30. November an: Verlag Saiten, z.H. Herrn Mäder, Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen.

# GIRO DEI VINI D'ITALIA



Wir eröffnen den neuen MARTEL LAGER LADEN  
im einmaligen Ambiente unserer grossen Lagerhalle in St.Gallen-Ost mit einem

## ITALIEN-FESTIVAL

### Degustation

66 Originale aus den Weinparadiesen Italiens. TopwinzerInnen präsentieren  
aktuelle Kreationen vom preiswerten Prosecco bis zum Weltklasse-Cru.

### Fest

- + das **Kinok** zeigt Cinema Italiana
- + Antipasti-Variationen und Olivenöle von Veneto bis Apulien direkt aus Italien
- + Musik, Marroni und Dolce Far Niente

Am Donnerstag 24. November 2005, 16 bis 22 Uhr im  
MARTEL LAGER LADEN im Martel-Lagerhaus, Lerchentalstrasse 15, St.Gallen-Zil  
Buslinie 1 / 11 bis Zil

GRATIS-Tickets erhältlich bei Martel AG St.Gallen, Poststrasse 11 oder  
Lerchentalstrasse 15, Tel 071 226 94 00 oder info@martel.ch



PROSECCO BISOL  
VILLA FRANCIACORTA  
RONCHI DI MANZANO  
AMARONE DAL FORNO  
ROCCOLO GRASSI  
SPEAIA MACULAN  
TOMMASI SOAVE  
TOMMASI AMARONE  
ELVIO COGNO BAROLO  
BAROLO MARCARINI  
BARBARESCO MINUTO  
GAVI DI GAVI MORGASSI  
ROERO ARNEIS NEGRO  
DOLCETTO DI DOG-  
LIANI PECCHENINO  
CASTELLO DI AMA  
MORELLINO ERIK BANTI  
LE FONTI CHIANTI  
BRUNELLO FORTUNA  
ROSSO DI MONTALCINO  
CASTELLO LA LECCIA  
VINO NOBILE DI MONTE-  
PULCIANO LOMBARDO  
LA MASSA GIORGIO I.  
BRUNELLO NARDI  
MONTECUCCO  
RAMPA DI FUGNANO  
VERNACCIA DI  
SAN GIMIGNANO  
ORVIETO VAGLIE  
MONTEVETRANO  
AGLIANICO D'ANGELO  
NEGROAMARO LE MANI  
PRIMITIVO PAPALE  
COTTANERA

MARTEL AG ST.GALLEN